

Einführung in die Verhaltensanalyse
Operantes Konditionieren
Aversive Kontrolle
Lückentexte

1. Aversive Kontrolltechniken sind _____ und _____ Verstärkung.
2. Ein Strafreiz ist ein Ereignis, das einem Verhalten _____ und das die Wahrscheinlichkeit, dass dieses Verhalten auftritt, _____.
3. Bsp.: Für Rauchen auf dem Schulhof bekommt Klaus einen Verweis. Wann können wir sagen, dass der Verweis ein Strafreiz ist?
 Wenn Klaus in Zukunft häufiger auf dem Schulhof raucht.
 Wenn Klaus in Zukunft seltener auf dem Schulhof raucht.
 In beiden Fällen.
4. Ein Strafreiz ist nur dann ein Strafreiz, wenn er die Rate des Verhaltens _____.
5. Ein Strafreiz ist nur dann ein Strafreiz, wenn er dem Verhalten _____ (vorangeht / folgt).
6. Man spricht von Bestrafung durch kontingenten Entzug (Verlust), wenn ein Ereignis weggenommen wird, _____ (bevor / nachdem) ein Verhalten auftritt und die Rate dieses Verhalten dadurch _____ wird.
7. Bsp.: Thomas ärgert beim Fernsehen seine Geschwister. Die Mutter schickt ihn deshalb für 1 Minute in die Küche. Anschließend ärgert Thomas seine Geschwister nicht mehr. Man bezeichnet diese Prozedur mit dem englischen Ausdruck _____.
8. Dafür, dass Hans seine Hausaufgaben nicht gemacht hat, bestraft ihn sein Vater mit Hausarrest. Man bezeichnet diese Prozedur als _____.
9. Ein negativer Verstärker ist ein Ereignis, dass durch ein Verhalten _____ oder verhindert wird und das die Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieses Verhaltens _____.
10. „Verstärkung“ heißt immer, dass sich die Rate des Verhaltens _____.

11. Wird der negative Verstärker durch ein Verhalten *verhindert*, so bezeichnet man diese Prozedur auch als _____.
12. Bsp.: Dadurch, dass sie ihm eine Ohrfeige gibt, erreicht Alexanders Mutter, dass er zu schreien aufhört. Sie gibt ihm in Zukunft öfter eine Ohrfeige, wenn sie will, dass er zu schreien aufhört. Das Ohrfeigen-Geben wurde _____.
13. Bsp.: „Nachgeben“, wenn Kinder drängen (z.B. um etwas zu bekommen), könnte dazu führen, dass die Kinder für ihr Drängen _____ verstärkt werden und die Eltern für ihr „Nachgeben“ _____ verstärkt werden. Bleiben die Eltern manchmal „hart“ und geben nicht nach, so könnte man hier von _____ Verstärkung des Drängens sprechen, was wiederum dazu führt, dass es _____ (leichter / schwerer) fällt, den Kindern das Drängen „abzugewöhnen“.